

**Rahmenvertrag Montage und [2990003]
Reparatur von Stahlschutzplanken für
die Landkreise Reutlingen, Tübingen
und Zollern-Alb-Kreis (2026/43.36)**

- a) **Name und Anschrift:**
Landratsamt Tübingen - Abt. Verkehr
und Straßen
Wilhelm-Keil-Str. 50
72072 Tübingen
Deutschland
Telefonnummer: 07071/207-4337
Faxnummer: 07071/207-94337
strassenbau@kreis-tuebingen.de
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung
- c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Zugelassene Angebotsabgabe elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- d) **Art des Auftrages:**
Art: Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:**
Landkreise Reutlingen, Tübingen
und Zollern-Alb-Kreis
- f) **Art der Leistung:** Rahmenvertrag über die Montage und Reparatur von Stahlschutzplanken für die Landkreise Reutlingen, Tübingen, Zollern-Alb-Kreis, 2027-2028

Umfang der Leistung: Rahmenvertrag über die Montage und Reparatur von Stahlschutzplanken in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen und Zollern-Alb-Kreis 2027-2028
- g) -
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:
Vergabe nach Losen Ja

Angebote sind möglich für:
Ein Los Nein
Mehrere Lose Ja
Alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

- Beginn: 01.01.2027
Ende: 31.12.2028
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote:
Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt:**
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt.
- m) **Anforderung digitaler Vergabeunterlagen:**
- 1) **V24-Direkt-Kiosk:**
Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-1a17cf5a6f3-6a22d5679bf1e3d9>
- 2) **Vergabeportal Vergabe24:**
Die Vergabeunterlagen stehen nach Abschluss einer gebührenpflichtigen Zugangsvereinbarung unter <http://www.Vergabe24.de> zur Ansicht und zum kostenlosen Download zur Verfügung.
- Fragen zum Download:**
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH & Co. KG, Tel.: 0711 / 666 01 476 oder per Mail bieter@staatsanzeiger.de
- o) **Ende der Angebotsfrist:**
19.11.2026 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 23.12.2026
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Adresse für elektronische Angebote:** <http://www.vergabe24.de>
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- r) **Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:** Siehe Vergabeunterlagen

- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:**
am: 19.11.2026 um: 10:00 Uhr
Ort: Entfällt, da nur elektronische Angebotsabgabe.
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Keine Bieter zugelassen, da nur elektronische Angebotsabgabe.
- t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
siehe Ausschreibungsunterlagen
- v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Tübingen
Konrad-Adenauer-Str. 20
72072 Tübingen
-